

Long-term clinical efficacy of grass-pollen immunotherapy

Klinische Langzeitwirksamkeit der Gräserpollen spezifischen Immuntherapie

*S.R. Durham, S.M. Walker, E.M. Varga,
M.R. Jacobson, F. O'Brien, W. Noble, S.J. Till,
Q.A. Hamid, K.T. Nouri-Aria*

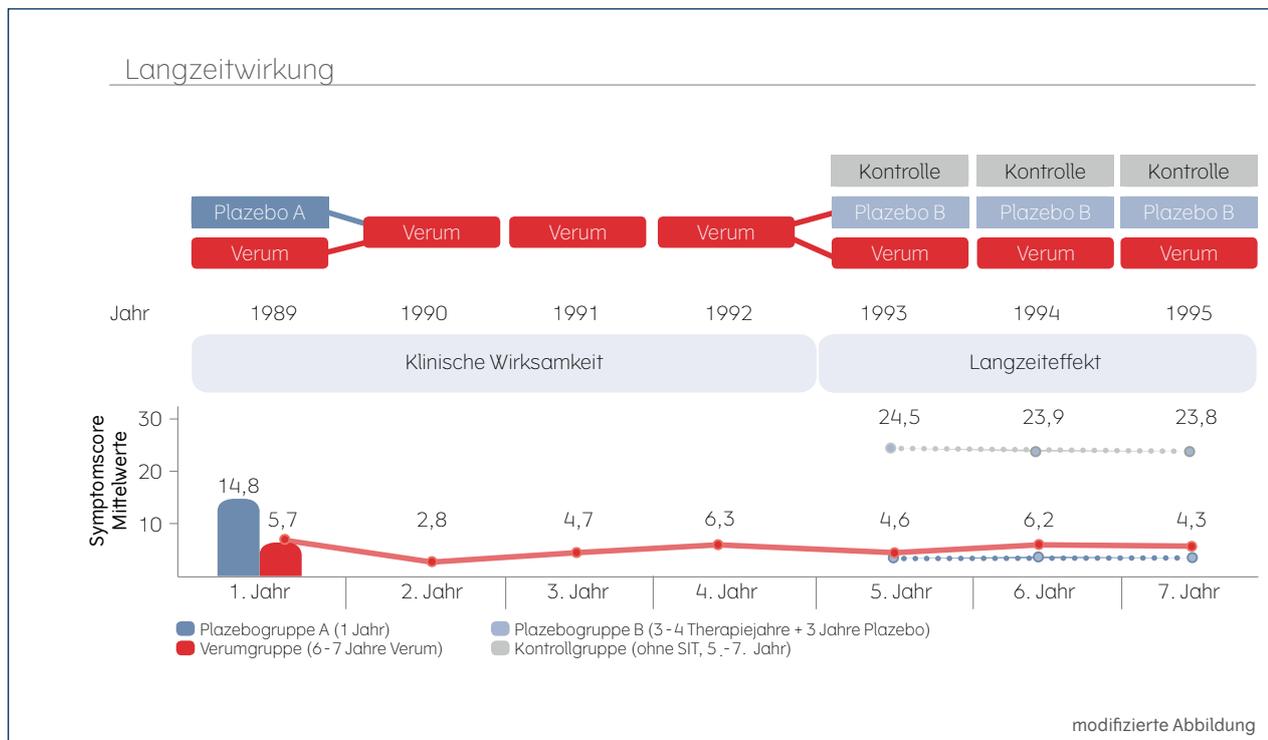
N Engl J Med 1999; 341 (7): 468-475

Einleitung:

In der vorliegenden randomisierten, doppelblind plazebokontrollierten Studie untersuchten die Autoren Patienten, die nach drei bis vier Jahren ihre spezifische Immuntherapie erfolgreich beendet hatten. Die Patienten wurden nach Beendigung der Therapie randomisiert und erhielten entweder ALK-depot SQ oder Plazebo über weitere drei Jahre, um festzustellen, ob der Therapieeffekt immer noch anhielt.

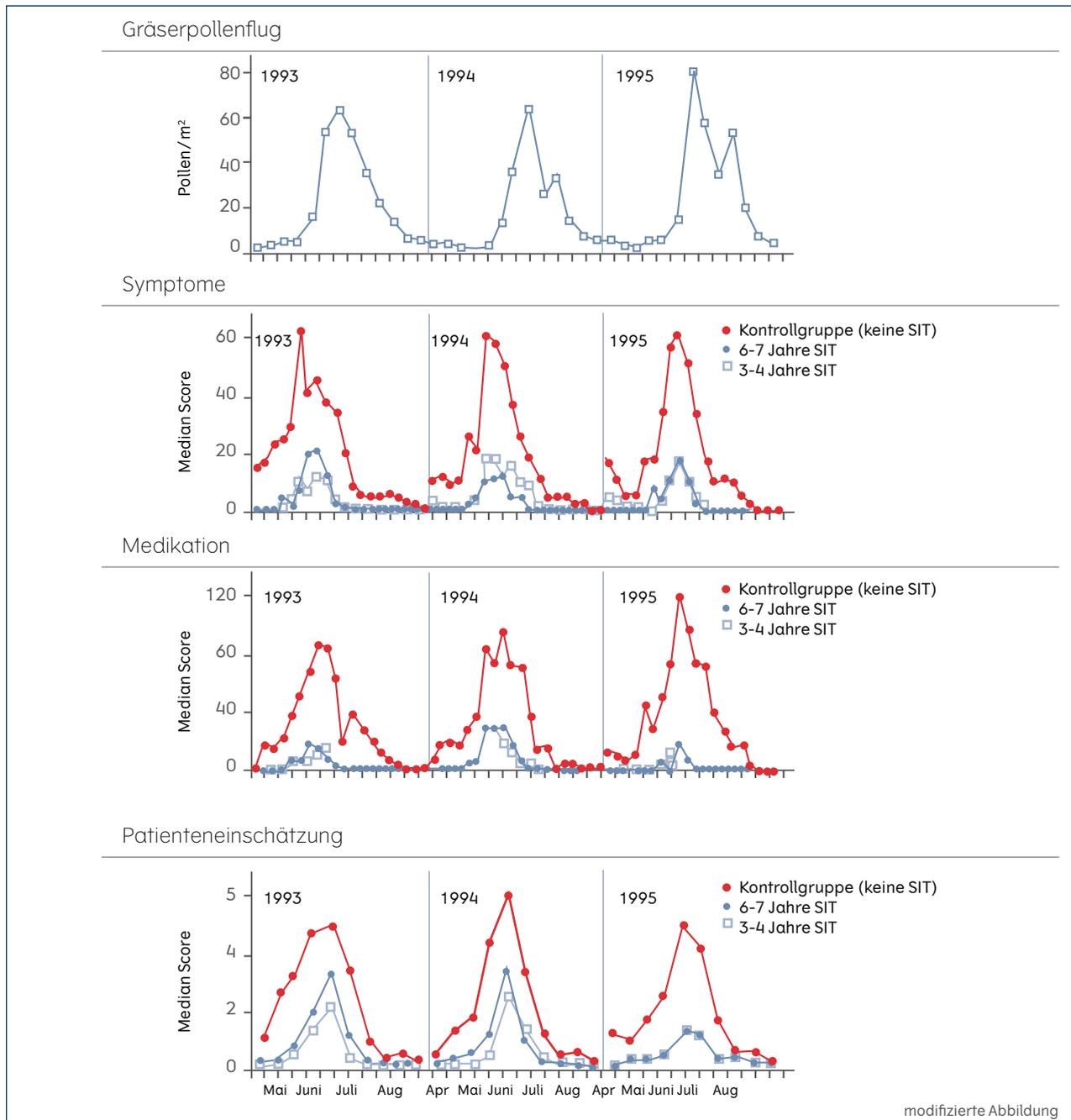
Material und Methoden:

Studiendesign: Randomisierte, doppelblind plazebokontrollierte Studie
 Patienten: n = 47 (SIT-Gruppe 1: n = 16, SIT-Gruppe 2: n = 16, Kontrollgruppe: n = 15)
 Medikation: SIT-Gruppe 1: ALK-depot SQ Phleum pratense 100.000 SQ alle 4 Wochen über 3-4 Jahre,
 SIT-Gruppe 2: ALK-depot SQ Phleum pratense 100.000 SQ alle 4 Wochen über 6-7 Jahre
 Endpunkte: Symptom- und Medikamentenscore, konjunktivale Reaktion auf Provokation, Hautreaktion auf Intrakutan-Test, Nachweis einer T-Zell-Infiltration und Th2-Zellen (durch Messung von IL4-mRNA) in kutanen Biopsien



Ergebnisse:

- Bedarf an symptomatischer Medikation und saisonale Symptome waren in der SIT-Gruppe ähnlich wie in der Plazebogruppe, insgesamt aber deutlich niedriger als in der Kontrollgruppe
- Anhaltender immunologischer Effekt gemessen an der Reduktion von CD3+T-Zellen und IL-4 mRNA



Schlussfolgerungen:

Die spezifische Immuntherapie bei Gräserpollenallergie zeigt einen anhaltenden Therapieeffekt und führte auch 3 bis 4 Jahre nach Beendigung der Therapie zu einer anhaltenden klinischen Remission sowie zu einem nachhaltigen immunologischen Effekt.

